



### Das Teatro della Concordia von Monte Castello di Vibio



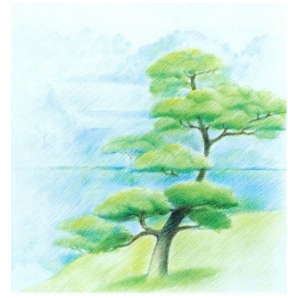
Schon von weitem sieht man aus der umbrischen Ebene auf einem Hügel einen kleinen Ort liegen, der wie eine Trutzburg aussieht: Montecastello di Vibio, ein hervorragend restauriertes Mittelalterliches Dorf mit herzlich wenig, meist älteren Einwohnern. Hier gibt es ein kleines Juwel zu sehen, ein vor ca. 12 Jahren aus einem tiefem

**Schlaf erwecktes Theaterchen mit 99 Plätzen, „das kleinste Theater der Welt“, das heute wieder Heimstätte von Musik-und Theateraufführungen ist.**

Auf Nachfrage wir ein Tonband mit der Geschichte des Theaters in den wichtigsten Sprachen abgespielt. Das Teatro della Concordia (deutsch: *Theater der Einigkeit*) von Monte Castello di Vibio gilt als kleinstes Theater der Welt, das öffentlich zugänglich und regelmäßig bespielt wird. Es verfügt über nur 99 Sitzplätze, verteilt auf 37 Logen- und 62 Parkettplätze. Der Zuschauerraum hat eine Fläche von 68 m<sup>2</sup>, die Bühne umfasst 50 m<sup>2</sup> und die Eingangshalle 29 m<sup>2</sup>.

Das Theater wurde Anfang des 19. Jahrhunderts zur Zeit der Besetzung durch die Truppen Napoleons auf Wunsch von neun wohlhabenden, in Monte Castello di Vibio einheimischen Familien errichtet und 1808 eröffnet. Mit der Benennung *Concordia - Einigkeit* wollten die Erbauer an die Ideale der französischen Revolution von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit erinnern. Fresken von Luigi Agretti aus dem Jahr 1892 schmücken das Innere des Theaters. 1927 gründeten die damaligen Besitzer des Theaters die *Accademia dei soci del Teatro della Concordia*, eine Gesellschaft zur Führung des Hauses. 1951 wurde das Theater aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes geschlossen und 1981, nach genau dreißig Jahren, von der Gemeinde erworben und anschließend restauriert. Die Restaurierung dauerte sieben Jahre und wurde von den Architekten Paolo Leonelli und Mario Struzzi geleitet.

## Ermitage Macchiabella



1993 wurde das Theater durch den im selben Jahr gegründeten Verein *Società del Teatro della Concordia* wiedereröffnet. *Edoardo Brenci*, der Präsident dieses Vereins, plant seither in seiner ehrenamtlichen Funktion als Direktor sowie künstlerischer Leiter des Hauses eine Veranstaltungsreihe mit zahlreichen Theateraufführungen, Konzerten, Ausstellungen und Lesungen. Er erklärt uns dazu: „Im September 2002 wurde unser Theater sogar auf einer Briefmarke verewigt weil es zum Kulturerbe Italiens gehört. Aber unser Ziel ist es, das Teatro piccolo zu einem Weekendausflug werden zu lassen, wo sich auch Touristen finden.“

1997 wurde das Teatro della Concordia in einer Partnerschaft mit dem Teatro Farnese von Parma, verbunden. 2008 fand ein großer Festakt zum zweihundertjährigen Bestehen des Teatro della Concordia statt, bei dem die *Sala Espositiva Nello Latini* eingeweiht wurde, ein im Kellergeschoss des Theaters zum Andenken an Nello Latini, den Mitbegründer und ehemaligen Ehrenpräsidenten der Società del Teatro della Concordia, eingerichteter Ausstellungsraum.

Zu den bekannten Künstlern, die im Teatro della Concordia aufgetreten sind zählen u. a. die italienische Schauspielerin Gina Lollobrigida sowie die österreichische Gitarristin Johanna Beisteiner.



Für weitere Informationen: [www.teatropiccolo.it](http://www.teatropiccolo.it)